

EINLADUNG

Mehr Deutsch(land) in Maastricht?

Wenn es um den „freien Verkehr von Personen“ geht, dann ist die Studentenmobilität eine der größten Erfolge der europäischen Einigung, denn: wer kennt kein(e) Student/In, der/die eine Zeit lang in Deutschland studieren. In Maastricht studieren ca. 5000 Studenten mit deutscher Nationalität: Darauf können wir stolz sein! An der RWTH Aachen, einer renommierten Universität in Deutschland, studieren jedoch nur 300 niederländische Student/Innen. Das in einer Zeit, in der augenscheinlich keine Vorteile aus dem Blickwinkel aller Beteiligten mehr bestehen ... - oder doch noch?

Ist es wirklich so, dass Niederländer auf einmal Deutsche mögen und das diese darüber selber erschrecken (Merlijn Schooneboom 2014)? Welches Bild machen sich Deutsche und Niederländer voneinander? Ist es von Belang, jeweils die Sprache des Anderen zu sprechen, wenn man „über die Grenze“ zum Studieren geht und/oder arbeitet? Wie verbindet oder scheidet uns eine sprachliche Grenze? Wie wichtig ist Mobilität? Etc.. Wann können - in der Regel - Deutsche den Weg nach Maastricht besser finden als Niederländer den Weg nach Aachen, wenn es ums Studieren geht?

Die Sektion „young professionals“ der Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen (DNG) organisiert - in Zusammenarbeit mit ITEM - einen Diskussionsabend über die deutsch-niederländischen Beziehungen und laden Sie hiermit dazu herzlich ein.

Programm:

Willkommensgruß durch Frau Prof. Dr. Hildegard Schneider (ITEM)

Doppelinterview mit Frau Prof. Dr. Bernadette Jansma und Drs. Karin Straus

Podiumsdiskussion.

Informationen über ITEM:

Das *Institute for Transnational and Euregional Cross Border Cooperation and Mobility* (ITEM) ist der Schlüssel zur Untersuchung, Beratung, Kenntnistransfer und Trainingsaktivitäten im Rahmen grenzüberschreitender Mobilität und Zusammenarbeit. Die Kraft von ITEM liegt im wissenschaftlichen und interdisziplinären Ansatz, mit dem konkrete, praktische Lösungen erarbeitet werden können.

ITEM ist eine Initiative der Universität Maastricht. Partner sind die Provinz Limburg, die Stadt Maastricht, die Zuyd Hochschule (Zuyd Hogeschool), NEIMED, sowie die Euregio Maas-Rhein. Für weitere Informationen steht Ihnen in diesem Zusammenhang die Internetseite www.maastrichtuniversity.nl/item zur Verfügung.

Information zu den Gästen:

- Prof. Dr. Bernadette Jansma - geboren 1965 in D- Wolfsburg - ist augenblicklich Dekan der Faculty of Psychology and Neuroscience (FPN) der Universität Maastricht/NL.
- Drs. Karin Straus - geboren 1971 in NL- Roermond - ist die gegenwärtige Sprecherin im Ausschuss für Schule und Unterricht der Fraktion der VVD in der „Tweede Kamer“ (Abgeordnetenhaus) Niederlande.

Die Zusammenkunft findet statt am:

Montag, 28. September 2015, 19:30 Uhr -21:00 Uhr.
Im Vorfeld besteht, ab 19:00 Uhr die Gelegenheit, sich beim Genuss eines Getränkes kennen zu lernen.

Der Tagungsort ist der Festsaal der Faculteit der Rechtsgeleerdheid der Universität Maastricht, Bouillonstraat 1-3, NL 6211 LH Maastricht.

Anmeldungen zur Teilnahme können Sie gerne bitte vor Ablauf des 25. September 2015 unter der Mailadresse veranstaltungen@dng-aachen.eu eingeben.

In Zusammenarbeit mit ITEM:

